

Interessengemeinschaft für ein zeitgemässes Schornsteinfegerwesen IG - ZS

Eine **Bürger-Initiative** von Mietern, Immobilien-Eigentümern und Gewerbetreibenden
*Vertreten in den Bundesländern Baden-Württemberg, Bayern, Berlin, Brandenburg,
Hamburg, Hessen, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen,
Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt*

14.01.10

Frau

Dr. Angela Merkel - persönlich -

- Bundeskanzlerin -

c/o Wahlkreisbüro

Ossenreyerstraße 29

18439 Stralsund

Fax: 03831 / 292-782

**Pressemeldungen seit Weihnachten zu Ihrer Haltung zur Verurteilung des
chinesischen Dissidenten Liu Xiaobo**

Sehr geehrte Frau Dr. Merkel,

Die IG-ZS ist eine bundesweit organisierte **Bürger-Initiative** von engagierten Demokraten, die es sich zum Ziel gesetzt haben, den weltweit einzigartigen deutschen "*Bezirksschornsteinfegermeister*" dahin zu schicken, wo sich Schornsteinfeger weltweit tummeln - nämlich in die freie Marktwirtschaft. Wir verweisen auf unsere Internet-Seite **www.ig-zs.de** und die Unterseiten.

Die IG-ZS nimmt mit sehr grossem Interesse zur Kenntnis, dass Sie sich - völlig zu Recht - über die Verurteilung des chinesischen Dissidenten Liu Xiaobo echauffieren. Hier liegt in der Tat ein gravierende Verletzung elementarer Menschenrechte vor. Uns stellt sich aber folgende Frage: Warum sehen Sie den Splitter im Auge der Chinesen, nicht aber den Balken im Auge der deutschen Politik und der

Verwaltungen? Die IG-ZS besteht aus demokratisch denkenden Bürgern, die es sich zum Ziele gesetzt haben, das weltweit einmalige deutsche Schornsteinfeger-"Recht", das faktisch aus Nazizeiten stammt, auf den gleichen Müllhaufen der Geschichte zu transportieren, auf dem auch das meiste übrige "Recht" aus diesen unseligen Zeiten liegt. **Dafür werden wir von den Behörden unsres Landes wie Dissidenten in Russland oder China behandelt!** Sie lesen richtig, sehr geehrte Frau Dr. Merkel! Wer es in Deutschland heute wagt, Gesetze anzuzweifeln, die völlig sinnlos sind und nur der mehr als üppigen Alimentierung von 8.000 Bezirksschornsteinfegern und deren Helfern dienen, wird in diesem unsrem Land als Paria abgestempelt und psychisch "*fertig gemacht*"! Selbst den Tod von engagierten Mitstreitern nehmen "*die Behörden*" billigend in Kauf, wobei man sich natürlich "*keinerlei Schuld bewusst ist*". Das sind genau die Methoden, mit denen *Dissidenten* ausgeschaltet werden! Nicht etwa in China, sondern in Deutschland im Jahre 2010!

- Unser engagierter Mitstreiter Bublitz wurde von "*den Behörden*" in den Tod getrieben.
- Jürgen Schöbels persönliche Existenz wurde durch "*die Behörden*" zerstört.
- Der 80-jährige Harry Hollmann wurde in erster Instanz zu einem Jahr Gefängnis verurteilt, weil er es "gewagt" hatte, sich mit Pfefferspray dagegen zu wehren, dass "*die Behörden*" unter Missachtung von Art. 13 und 14 des GG in sein Haus eindringen, damit ein "*Bezirksschornsteinfegermeister*" seinen sauberen Kamin "kehren" konnte; "sicherheitshalber" hatte man den offensichtlich hochgefährlichen Harry Hollmann in Handschellen gelegt!
- Aktuell wurde unser Freund und Umweltaktivist Eberhard Paul - selbstverständlich "*nach Recht und Gesetz*" - von "*den Behörden*" so drangsaliert, dass er einem Herzinfarkt erlag. Bei der Trauerfeier von Eberhard Paul erschien die bekannte Schlapphut-Fraktion, um die Auto-Kennzeichen der Fahrzeuge der Trauergäste zu notieren.
- Unseren ausländischen Mitbürger und Mitstreiter Antonio de Oliveira drangsaliieren "*die Behörden*" mit Methoden, die wir als des 3. Reichs durchaus würdig erachten.
- Der hessische Datenschutz empfindet es augenscheinlich als "normal", dass das Ordnungsamt Darmstadt ein Dossier über unsre Mitstreiter Loos führt, in dem selbst Leserbriefe gesammelt und Ausdrücke aus GOOGLE-Suchergebnissen abgeheftet werden; George Orwell lässt grüssen!

Weder das hessische noch das rheinland-pfälzische Wirtschaftsministerium - beide "zuständig" für Schornsteinfeger-Angelegenheiten - beantworten Briefe mit Bürger-Beschwerden, scheuen sich aber andererseits nicht, Bürger massiv einzuschüchtern.

In Berlin erscheinen die Schornsteinfeger mit unschöner Regelmässigkeit unter Polizeischutz, verlassen das Haus aber sofort, wenn sie und ihre Scheindienstleistungen gefilmt werden. Das sind - reden wir mal Klartext - Methoden aus Gestapo- und Stasi-Zeiten!

Deutschland ist nach unserer Ansicht längst zu einem Polizeistaat verkommen, in dem die einfachsten Bürger-Rechte mit Füßen getreten und zertreten werden.

Bedauerlicherweise sind es gerade die Unionsparteien, die sich vor den Karren dieses obsoleten Gewerbes spannen lassen, die Lügenmärchen der deutschen Schornsteinfeger über angebliche "*Sicherheits-Vorsprünge Dank des deutschen Systems*" für bare Münze nehmen und dieses System jetzt auch noch weiter bürokratisiert haben. Bürger wie wir, die sich auf demokratische Weise gegen diesen Voodoo-Zauber zur Wehr setzen, werden von den Behörden, die an sich **für** den Bürger da zu sein haben, bis aufs Blut gequält und mit Ordnungsverfügungen, Leistungsbescheiden, Zwangsgeldern usw. schikaniert. Einfachste Grundrechte werden mit einem Federstrich ausser Kraft gesetzt. Im Berufsleben nennt man so etwas "Mobbing".

Aktuell haben es die Behörden des Landkreises Märkisch-Oderland augenscheinlich durch ständige Sticheleien, Repressalien in Form von Ämterwillkür und regelrechten Behördenterror so weit gebracht, dass unser besonders aktiver Mitstreiter und Umweltaktivist Eberhard Paul aus Petershagen nach Erscheinen einer Gerichtsvollzieherin mit zwei Polizisten und einem **nicht unterschriebenen** Haftbefehl einen Herzinfarkt bekam und daran verstarb. Selbstverständlich weisen "*die Behörden*" jegliche Schuld von sich. Schliesslich habe man ja "*nur nach dem Gesetz gehandelt*". Auf die Idee, den Sinngehalt der Gesetze zu hinterfragen, kommt bei "*den Behörden*" wohl niemand mehr.

Sehr geehrte Frau Dr. Merkel: ***Auch die KZs waren im 3. Reich gesetzeskonform!*** Waren sie deswegen etwa "richtig"?!

Und finden Sie es etwa "richtig", dass - siehe oben - bei der Trauerfeier für Eberhard Paul im sattsam bekannten Stasi-Stil die bekannten Figuren mit den Schlapphüten die Autonummern der Trauergäste notierten?

Eine grosse Zahl von besonders engagierten IG-ZS-Mitstreitern stammt gerade aus der ehemaligen DDR. Wir alle in Ost und West haben die Schnauze voll von einem Staat, der den Bürger zwingt, unvereidigten und keiner Schweigepflicht unterliegenden schwarzen *Scheindienstleistern* (zu diesem Begriff siehe Beschluss von 13.12.04 des Verfassungsgerichtshofs Rheinland-Pfalz) ständig Zutritt zu allen Räumen gewähren zu müssen. Wir haben die Schnauze voll von Behörden, die 80-jährige Rentner in

Handschellen legen lassen, damit der "Bezirksschornsteinfegermeister" (der Titel stammt aus dem Hause von Heinrich Himmler !) einen sauberen Kamin kehren kann. **Wir haben die Schnauze voll davon, dass auch Sie ständig von "Bürokratie-Abbau" reden, während die Politik quer durch die Parteien-Landschaft täglich neue Vorschriften ersinnt, um den Bürger damit zu terrorisieren.**

Dieses Schreiben wird zusammen mit Ihrer Antwort auf den Seiten der IG-ZS ins Internet gestellt; sollten Sie nicht antworten, wird dies auch vermerkt werden. Das Schreiben geht ferner als Presseerklärung an die Medien.

Wir sind das Volk! Und **wir** fordern :

Schornsteinfeger - raus aus meinem Haus !

Freundliche Grüße!

Henry Guse

IG-ZS-Sprecher Berlin

Fred Sammet

IG-ZS-Sprecher Hamburg

Manfred Schwalbe

IG-ZS-Sprecher Sachsen-Anhalt

Dieses Schreiben ist maschinell erstellt und nicht persönlich unterschrieben!